

# Die Fabel vom würdigen Nachfolger

Eine Geschichte von und mit den Tieren des  
Bayerischen Waldes.



Geschrieben von Bruni Hippmann,  
inszeniert von Angelika Hemmerling.  
Realschule Freyung

Ein Theaterstück als Anregung und zum Nachspielen.

Herausgeber und Copyright:  
Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.



## **Die Rollen:**

**König Luchs**

**Bote 1**

**Bote 2**

**Bote 3**

**Meister Eule**

**Meister Reinecke**

**Meister Fischotter**

**Meister Auerhahn**

**Meister Hirsch**

**Meister Petz**

**Meister Falke**

**Meister Isegrim**

Maske

Requisite

Bühnenbild

Technik (Licht und Ton)

Regieassistentz

Regie

## Erste Szene

*Der Luchs liegt auf der Bank und schläft.*

**Bote 1**      **Majestät, Majestät** (läuft von der Mitte auf die Bühne zu)

**Bote 2**      **Majestät**      (läuft von links auf die Bühne zu)

**Bote 3**      **Majestät**      (läuft von rechts auf die Bühne zu)



Die drei  
Boten

*Der Luchs hört die Rufe, richtet sich auf und geht zu seinem Thron.  
Die drei Boten treffen sich vor der Bühne.*

**Bote1**      **Brüder! Wir sind zur rechten Zeit zurückgekommen. Der König lebt noch!**

**Bote 2**      **Dann wollen wir ihm die frohe Kunde gleich bringen.**

*Alle drei gehen auf die Bühne.*

**Bote1-3**      **Majestät** (sie verbeugen sich vor dem König)

**Bote 3**      **Dein Auftrag ist ausgeführt – wir haben die gefunden, nach denen du geschickt hast.**

*Der König richtet sich auf, rückt die Krone zurecht.*

**König**      **Das ist eine gute Nachricht, denn meine Stunden sind gezählt.** (kleine Pause) **Es geht bald zu Ende.**

**Dank euer Zuverlässigkeit und Eile (Schnelligkeit) kann ich nun meine Herrschaft doch noch ordnen.**

**Nun denn, lasst sie eintreten.**

*Die Boten verbeugen sich und laufen hinaus. Bote 1 + 3 nach rechts und Bote 2 nach links*

## Zweite Szene

*Bote 1 kommt von rechts zurück. Ihm folgt mit Abstand die **Eule**.*

**Bote 1      Majestät – Meister Eule**

*Die Eule kommt von rechts zum Thron und verbeugt sich.*

Meister Eule



**Eule            Majestät**

**König            Seid mir willkommen Meister Eule.  
Du siehst – für mich ist es an der Zeit, meine Nachfolge zu regeln.  
Könntet Ihr euch vorstellen, ein würdiger Nachfolger zu werden?**

*Eule plustert sich auf.*

**Eule            Mein König, ich bin der älteste und der Weiseste aus unserer Mitte.  
Ich bin in der Lage, allein mit der Erfahrung meiner Jahre alle Probleme  
- ob groß, ob klein – zu lösen.**

**König            Wohl gesprochen, Meister Eule. Du stehst aber nicht allein als Anwärter  
auf diesen Thron.**

*Eule verbeugt sich und stellt sich rechts neben den Thron.  
König, zu den Boten gewandt.*

**König            Lasst uns auch die anderen Getreuen fragen!**

*Bote 2 kommt von links – ihm folgt mit etwas Abstand der **Fuchs***

**Bote 2            Majestät – Meister Reinecke**

*Fuchs zögert etwas, kommt dann schnell näher*

**König            Sei auch Du mir herzlich willkommen, Meister Reinecke!**

*Fuchs macht einen Kratzfuß*

**König            Warum glaubt Ihr ein würdiger Nachfolger zu werden?**

*Fuchs richtet sich auf, zeigt sich stolz*



**Meister  
Reinecke**

**Fuchs**      **Herr, ich bin der schlaueste von uns. Meine Intelligenz macht es mir möglich, allen Gefahren erfolgreich zu begegnen.**

*Fuchs stellt sich seitlich links neben den Thron.*

Von rechts kommt mit den letzten Sätzen der **Fischotter** herein gestolpert und gehüpft. Er hält einen Fisch in der Hand.

*Bote 2 kommt hinter ihm her gerannt!*

**Bote 3**      **Halt!**

*König hält mit einem Handzeichen den Boten zurück.*

**Meister  
Fischotter**



**König**      **Meister Fischotter!  
Sei uns gegrüßt!**

**Fischotter**   **Majestät!**

*Fischotter verbeugt sich und hält dem König den Fisch entgegen.*

**Fischotter**   **Möchtet Ihr auch ein Stück?**

**König**      (lacht) **Seid bedankt. Meister Otter, was hast Du vorzubringen zur  
Regelung der Nachfolge?**

**Fischotter**   **Mein König! Ich bin flink und geschickt. Bei mir ist kein Tag wie der  
andere. Es gibt viel zu lachen und immer etwas zu essen.**

Derweil stolziert der **Auerhahn** von links herein!

Fischotter verbeugt sich vor dem König, zeigt dem Auerhahn die kalte Schulter, setzt sich rechts auf die Bank und nagt weiter am Fisch.

**Auerhahn** Lachen! **Spaß!** Wozu soll das denn taugen?

(er präsentiert sich) Ich bin schön!!!

**Stil und Etikette, das ist meins. Keiner kann sich so formvollendet bewegen wie ich! Mein Anliegen ist es, mit Schönheit und Kunst die Welt zu bereichern!**

Er reckt sich und ist stolz!

**Meister Auerhahn**



**König** Du bist eine wahre Augenweide, Meister Auerhahn!  
Da sind noch einige andere, die sich als Nachfolger für den Thron dünken.

Auerhahn verbeugt sich und geht nach links und stellt sich neben den Fuchs.

## **Dritte Szene**

Bote 3 führt inzwischen von rechts den **Hirsch** herein

**Bote 3** Majestät - Meister Hirsch

**König** Und auch Ihr habt den weiten Weg nicht gescheut, Meister Hirsch!

Hirsch verbeugt sich.

**Meister Hirsch**



**König** Was habt Ihr vorzubringen, das Euch als würdigen Thronfolger ausweist?

*Hirsch reckt sich, hebt Kopf und Geweih, schaut hochnäsiger ins Publikum (Mannequingang).*

**Hirsch** **Edler König!**  
Ich bin der Schnellste in dieser Runde,  
keiner kann es mit mir aufnehmen.

Von links stürmt der **Bär** herein, schüttelt heftig den Kopf, brummt, fuchtelt mit einem Arm.

Hirsch geht nach rechts und stellt sich neben die Bank.

Hinter dem Bär, etwas zurückbleibend, kommt auch der **Falke** von links herein. Er setzt sich auf einen Stein und fixiert das Publikum

**Bär** Also bitteschön. Bitteschön!!!  
**Schnelligkeit!**  
Was für eine besondere Fähigkeit soll das denn schon sein?  
Schnell sind so viele andere auch und vielleicht noch schneller und flinker.

**König** *(lacht)* Meister Petz! Seid mir gegrüßt mein Bruder!  
Bringt doch vor, was Euch als würdig ausweist!

**Bär** Ich bin der Stärkste im ganzen Wald.  
Mit mir mag es keiner aufnehmen!  
Das könnt ihr mir glauben! Ich biete also Sicherheit im Wald!

Der Bär geht nach links.

**Meister Petz**



König wendet sich an den Falken

**König** **Meister Falke!** Falke blickt zum König  
Ihr habe es gehört! Sicherheit!

Der Falke erhebt sich von der Bank, geht zum König und verbeugt sich

**König** Oder glaubt Ihr, der richtige für meinen Thron zu sein?

**Falke** Nun mein König!  
Ich kann fliegen! Ich überschaue also alles!  
Ich kann die Gefahr schon erkennen, bevor sie überhaupt eintrifft!

**Meister Falke**



Boten kommen Falke geht nach links zu seinem Stein.

Alle Tiere schauen erwartungsvoll den König an, scharren etwas unsicher.

## **Vierte Szene**

Die Boten kommen von **beiden Seiten** und reden leise miteinander. Sie schütteln die Köpfe und zucken mit den Schultern.

**König**            **Boten, meine treuen Diener! Einer fehlt noch in unserer Mitte. Habt ihr ihn nicht angetroffen?**

*Bote 1 läuft **rechts** die Treppe runter und schaut nach dem **Wolf**.  
Er bittet ihn näher zu kommen.*

**Bote 2**            **Doch Majestät! Auch er ist da.**

*Bote 1 geht in die Mitte der Bühne.*

**Bote 1**            **Er kommt dort!**

*Der Wolf folgt von **rechts** etwas zögernd, die Umgebung sichernd dem Boten die Treppe hinauf. Er bleibt in einiger Entfernung zum König stehen.*

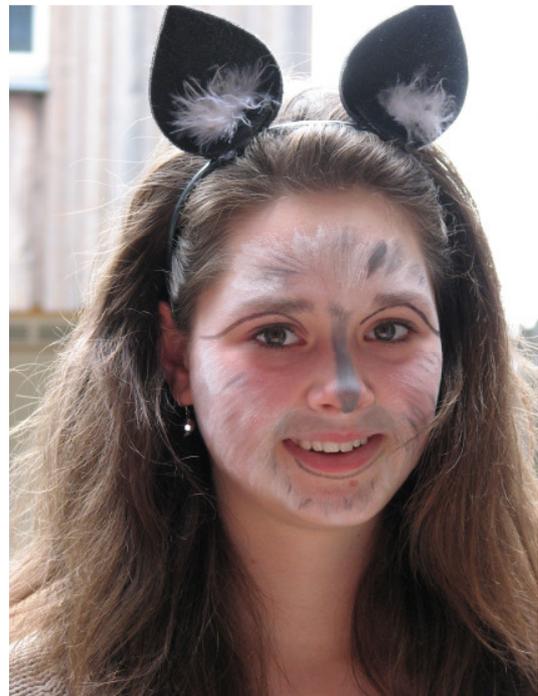
**König**            **Meister Isegrim! Da seid Ihr ja!**

**Wolf**              **Verzeiht mein verspätetes Eintreffen, mein König!  
Es war noch etwas zu erledigen.**

**König**            **Meister Isegrim,  
Ihr seid der letzte der Würdigen, die ich rufen ließ.  
Legt mir dar, welche Talente und Vorzüge Euch zu  
einem würdigen Nachfolger auf den Thron machen!**

*Der Wolf kommt etwas näher, verneigt sich bevor er spricht!*

**Meister Isegrim**



**Wolf**            **Edler König!  
Ich bin nicht so weise wie Bruder Eule.  
Auch kann ich es nicht an Stärke aufnehmen mit Meister Petz.  
Ich kann nicht fliegen und bin nicht schön.  
Nicht immer erlaubt mir die Rücksicht auf die Gemeinschaft des Rudels  
mich so zu bewegen, wie Hirsche das tun.**

*Der Wolf legt eine Sprechpause ein. Der König stützt nachdenklich den Kopf in die Hand.  
Die Tiere schauen erwartungsvoll!*

*Jedesmal wenn sie angesprochen werden, verneigen sie sich!*

**Wolf**            **Wäre ich König, und bräuchte einen weisen Rat,  
Schickte ich nach Meister Eule!**

**Könnte ich eine Aufgabe nicht lösen,  
so bäte ich Meister Reinecke um Hilfe!**

**Wären die Tage trist und grau, würde ich nach dem  
Meister Fischotter rufen.**

**Bei Fragen von Schönheit, Stil und Etikette gibt es keinen besseren  
Ratgeber als Meister Auerhahn.**

**Bräuchte ich einen schnellen Boten,  
so schickte ich nach Meister Hirsch!**

**Wäre ich angewiesen auf Stärke, würde ich mich  
verlassen auf die Kräfte von Meister Petz!**

**Und Meister Falkes Augen wären die meinigen,  
wenn es wichtig wäre in die Lüfte zu steigen.**

**Wäre ich König,  
wäre es mir eine Ehre, meinem Volk (Waldvolk) so zu dienen, wie jeder  
Wolf es gelernt hat, dies zum Wohlergehen seiner Gruppe zu tun.**

*Der Wolf zuckt die Schultern, wendet sich etwas ab. Pause!*

*Er dreht sich zurück zum König und spricht weiter.*

**Wolf**            **Wie Ihr also sehen könnt, mein König,  
zählen alle diese würdigen Eigenschaften,  
die meine Brüder genannt haben, nicht zu den meinen.  
Wie könnte ich da König sein?**

**König**            **Meine treuen Diener,  
wie denkt ihr darüber?**

*Boten treten vor den König!*

**Bote 3**            **Der hat´s Ihnen aber gezeigt!**

**Bote 1**            **Keinem anderen wollen wir  
dienen!**

**Bote 2**            **Von keinem anderen wollen wir  
regiert werden!**

**König Luchs**



**König        Meister Isegrim!**

*Lächelnd steht der König auf und geht auf den Wolf zu.*

**König Luchs        Ich habe nun den würdigsten unter Euch als meinen Nachfolger gefunden!**

*König nimmt den Wolf an der Hand und führt ihn zum Thron.*

**König Luchs        Nehmt Platz auf dem Thron!**

*König übergibt dem Wolf Krone und Zepter! ER verbeugt sich.*

**König Luchs        Majestät, Glück und eine gute Hand für die Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben!**

*König Luchs geht nach rechts und setzt sich auf die Bank. Alle verbeugen sich vor dem König.*

**Alle                Glück und ein langes Leben unserem neuen König!  
Es lebe Meister Isegrim!**

*Jetzt drehen sich alle Darsteller um zum Publikum, der König erhebt sich, und alle verneigen sich!*

*Applaus!*

*Nach dem Vorstellen mit Namen, wird die Maske abgenommen und noch mal verbeugt!*



Arbeitsanleitungen:

### 1) Masken aus Moosgummi

Eine Grundfarbe auswählen und den Umriss der Maske festlegen. Mit andersfarbigem Moosgummi die Gesichter der Tiere nach Belieben gestalten. Siehe hierzu die Beispiele von Eule und Fuchs.

### 2) Gemalte Masken

Viele Kinder- und Jugendbetreuer können hier unterstützen. Außerdem gibt es einige Bücher mit Anleitungen zum Gestalten der Tiergesichter mit den entsprechenden Schminkefarben (z.B. „Lustige Maskerade“ von Jacqueline Russon/ Nebel Verlag / Edition Dörfner/ ISBN 3-89555-200-3).

Zum Befestigen der Ohren eignen sich Haarreifen oder etwas breitere Haarbänder. Die Ohren aus Filz, aus Stoff mit Fell- oder Haarstruktur fertigen. Bei Hasen oder Katzenähnlichen kann man die Ohren verwenden, die man für die Faschingsmasken kaufen kann. Die Ohren mit Nadeln befestigen oder festnähen.

### 3) Gipsmasken

Für die Herstellung der Gipsmasken ist es am Einfachsten, die Gipsbinden aus der Apotheke zu verwenden, die auch für Gipsverbände hergenommen werden.

Die Gipsmasken werden dem jeweiligen Träger (Schauspieler) direkt auf sein Gesicht angepasst!

Vor dem Auftragen der Gipsstreifen muss die Haut, die mit den Gipsstreifen bedeckt werden soll, dick mit Melkfett eingecremt werden. Auch die Wimpern und die Augenbrauen einfetten, damit kein Gips kleben bleiben kann. Soll die Gipsmaske der Kopfform folgen, dann die Haare mit einer Plastiktüte (z.B. ein Gefrierbeutel an einer Seite aufgeschnitten) verwenden, um die Haare zu bedecken.

Nach den Vorbereitungen nun die Gipsbinden in unterschiedlich große Stücke (von 2 cm bis 5 cm Breite) schneiden, vor dem Verwenden kurz in etwas Wasser tauchen und auf die Haut auflegen. Mit dem Finger den Gips glatt streichen. Nach Möglichkeit nicht mehr als 3 Lagen übereinander legen, sonst wird die Maske zu schwer. Die Augen aussparen, die Nase nicht überdecken, damit man weiter atmen kann. Ansonsten den Gesichtskonturen folgen. Die Ausformung der Tiergesichter erfolgt erst, wenn die Gesichtsmaske ausgehärtet ist.

Es dauert etwa 10 – 15 min. bis die Gipsmaske auf dem Gesicht soweit getrocknet ist, dass man sie abnehmen kann. Es wird warm unter dem Gips, wenn er zu trocknen beginnt.

Will man die Maske abnehmen soll die jeweilige Person Grimassen unter dem Gips schneiden, um damit das Ablösen zu erleichtern. Vorsichtig die Ränder lockern und die Maske abnehmen. Diese erste Maske sollte 2 Tage austrocknen, bevor weiter gearbeitet wird.

Mit Gipsbändern die Gesichter fertig herausarbeiten, besonders die Nasen bzw. Schnauzen der Tiere.

Für die Ohren kann man Filz, fertige Ohren oder zugeschnittene Schwammtücher verwenden.

Teilweise haben wir Draht (z. B. Blumendraht) verwendet, der durch Löcher, die mit einer Lochzange in den Gips gestanzt wurden durchgezogen wurde. Mit dem draht wurden die Konturen der Ohren gebogen. Der Draht wird von außen mit Aluminiumfolie umwickelt, um damit die Ausbuchtung der Ohren zu formen und wenn nötig, mit Klebefolie fixieren. Die Aluminiumfolie eignet sich deshalb auch so gut, weil sie gut Farbe annimmt. Das Innere der Ohren einfach mit weißem, ganz dünnem Papier gestalten und einfach weiß lassen.

Beim Bemalen und Fertigstellen der Masken (z.B. mit Federn oder mit Fell) sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Viel Freude beim Nacharbeiten!